

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **37 (1966)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES HEIM- UND ANSTALTSWESEN

# VSA

REVUE SUISSE  
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 12    Dezember 1966    Laufende Nr. 418

37. Jahrgang - Erscheint monatlich

## AUS DEM INHALT:

*Vierte Schaffhauser Tagung des HPS Zürich*

*Der Heilpädagoge und die Spezialisten*

*Die Angst und ihre Bewältigung — ein Weiter-  
bildungskurs*

*Bücherflut oder Büchersegen?*

*Zur Psychologie des jungen Diebes*

*Wir gratulieren!*

*Informationen aus aller Welt*

## Umschlagbild

Harlekins Weihnacht, Linolschnitt von Anne-  
marie Bommer, Schaffhausen

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger,  
8224 Löhningen, Tel. (053) 6 91 50

DRUCK UND ADMINISTRATION: A. Stutz & Co.,  
8820 Wädenswil, Telefon (051) 95 68 37, Postcheck 80 - 3204

INSERATENANNAHME: Georges Brücher,  
8590 Romanshorn TG, Tel. (071) 63 20 33

STELLEN-INSERATE: direkt an  
Stellenvermittlung VSA, Frau Charlotte Buser,  
8008 Zürich, Wiesenstrasse 2, Tel. (051) 34 45 75

## Frohe Weihnachten!

Wir nähern uns mit raschen Schritten dem Weihnachtsfest. Seit Wochen schon haben meine Tochter und mein kleiner Sohn Nüsse bemalt, Kärtchen beschriftet, Papiersterne aufgeklebt; bald brennt am Adventskranz auch das vierte Licht. Mir will scheinen, die Kinder hätten das ganze Haus in den Zustand froher Erwartung versetzt, und ich kann mir vorstellen, dass, was sich jetzt im Kreise der Familie abspielt, auch in den Heimen geschieht, in den Jugend- wie in den Altersheimen, obgleich auf unterschiedliche Weise, jedoch in erwartungsvoller Fröhlichkeit überall. Das ist die Zeit der Erwartung! Ein gescheiter Schriftsteller meinte einmal, die Kirche habe das Christentum gerettet, als sie das Weihnachtsfest eingeführt habe. Was heisst dies anderes, als dass wir Menschen dann Christen sind, wenn wir hoffen und warten — warten und hoffen in der Heiterkeit eines zu neuem Aufbruch bereiten Gemüts, Harlekin und Peregrin zugleich? Die Hoffnung, geheimnisvollste und stärkste Form der Gewissheit, macht uns menschlich, weil sie uns frei macht, uns herausführt aus dem Gemäuer der Konventionen, uns aufschliesst für das Geschenk der Gnade. In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern des Fachblatts, allen Heimleiterinnen und Heimleitern, allen Veteranen frohe und gesegnete Weihnachtstage.

*Heinz Bollinger*